

# Kreistag Herzogtum Lauenburg

Drucksachen-Nr.	Eingangsdatum
-----------------	---------------

Einreicher: AfD Fraktion

**Antrag**  öffentliche Sitzung  nichtöffentliche Sitzung

an den Landrat

an den Ausschussvorsitzenden

**Beratungsfolge:**

**Datum:**

- |                                                                                       |            |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausschusses für Regionalentwicklung und Mobilität | 04.09.2020 |
| <input type="checkbox"/> Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss                       |            |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Forsten, Energie, Umwelt- und Klimaschutz      |            |
| <input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss                                         |            |
| <input type="checkbox"/> Haupt- und Innenausschuss                                    |            |
| <input type="checkbox"/> Kreistag                                                     |            |

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Tourismusbuslinie Naturpark Lauenburgische Seen im HVV zu prüfen und diese ggf. mit den Herren Patrik Rösen und Günter Schmidt (HLMS) sowie mit dem Fachdienst Naturpark Lauenburgische Seen abzustimmen.

Dabei sind die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

Sachverhalt: Für die Planung und Weiterentwicklung Naturpark Lauenburgische Seen gerade in Bezug auf den ÖPNV ist es erforderlich, das Mobilitätsangebot auf die Bedürfnisse der Erholungs- suchenden einzustellen. Die Verkehrsmittelauswahl für die Besucher Naturpark Lauenburgische Seen ist stark eingeschränkt. Gerade Besucher aus dem Südkreis sind auf einen PKW angewiesen. Im Arbeitskreis Naturparkplan Lauenburgische Seen ist zum wiederholten Mal auf die Wichtigkeit einer besseren Anbindung an den ÖPNV hingewiesen worden und der Wunsch geäußert die „letzte Meile“ mit dem ÖPNV zu erschließen.



Für die AfD Fraktion  
René Franke